

Termine

2022/2023

- **21.11.2022 | 8.00 – 13.00 Uhr**
Kick-off
- **28.11.2022 – 02.12.2022 | 8.00 – 13.00 Uhr**
Modul I und Prüfung Modul I am 06.12.2022
- **09.01.2023 – 13.01.2023 || 8.00 – 13.00 Uhr**
Modul II und Prüfung Modul II am 17.01.2023
- **30.01.2023 – 31.01.2023 | 8.00 – 15.00 Uhr**
Modul III und Prüfung Modul III am 06.02.2023
- **20.02.2023 | 8.00 – 15.00 Uhr**
Modul VI – ohne Prüfung
- **06.03.2023 – 10.03.2023 | 8.00 – 13.00 Uhr**
Modul IV und Prüfung Modul IV am 14.03.2023
- **11.04.2023 – 17.04.2023 | 8.00 – 13.00 Uhr**
Module V+VII und Prüfung Module V + VII am 18.04.2023
- **03.05.2023 | 8.00 – 15.00 Uhr**
Prüfungsmodul VIII

2023

- **05.06.2023 | 8.00 – 13.00 Uhr**
Kick-off
- **12.06.2023 – 16.06.2023 | 8.00 – 13.00 Uhr**
Modul I und Prüfung Modul I am 20.06.2023
- **03.06.2023 – 07.07.2023 | 8.00 – 13.00 Uhr**
Modul II und Prüfung Modul II am 11.07.2023
- **28.08.2023 – 29.08.2023 | 8.00 – 15.00 Uhr**
Modul III und Prüfung Modul III am 04.09.2023
- **18.09.2023 | 8.00 – 15.00 Uhr**
Modul VI – ohne Prüfung
- **04.10.2023 – 10.10.2023 | 8.00 – 13.00 Uhr**
Modul IV und Prüfung Modul IV am 16.10.2023
- **13.11.2023 – 17.11.2023 | 8.00 – 13.00 Uhr**
Module V+VII und Prüfung Module V + VII am 21.11.2023
- **04.12.2023 | 8.00 – 15.00 Uhr**
Prüfungsmodul VIII

Information und Beratung

Anne-May Mallinckrodt

Fon 040 23703-406

Fax 040 23703-410

a.mallinckrodt@grone.de

Adresse

Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –
Heinrich-Grone-Stieg 4
20097 Hamburg

Grone OnlineAkademie

Ergänzend zum Unterricht bekommen Sie Zugang zur Grone OnlineAkademie. Sie dient als Kommunikations- und Arbeitsplattform für gemeinsame Projekte. Hier können Sie vertiefendes Lehrmaterial einsehen sowie Lernerfolgskontrollen durchführen.



www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie

Grone

WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
Zertifiziert nach AZAV

BERUFSBEGLEITEND

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

Teilnahme im Live-Webinar und in betreuten Selbstlernmodulen – online –



Nach Vorgaben des BIBB

Fortbildung mit Grone Zertifikat und ReZA-Prüfungszeugnis

Termine

- **21.11.2022 – 03.05.2023**
- **05.06.2023 – 04.12.2023**

Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE



Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

Seminar-
informa-
tionen

Seminarinformationen

In der Ausbildung von Menschen mit Behinderungen werden an die Ausbilder besondere Anforderungen gestellt. Die Rahmenregelung für die Ausbildung behinderter Menschen gemäß § 66 BBiG / § 42m HwO fordert von den Ausbilder/innen eine besondere Eignung. Es müssen behindertenspezifische Qualifikationen nachgewiesen werden.

Das Seminar ist eine Empfehlung an Betriebe, auch behinderten Menschen eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten. Seit 2015 ist diese Zusatzqualifikation Pflicht, wenn in Fachpraktiker-Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) ausgebildet werden soll. Diese Weiterbildung dient der Professionalisierung von Ausbilderinnen und Ausbildern, speziell in Bezug auf heterogene Ausbildungsgruppen, die auch Menschen mit Behinderung umfassen. Sie sichert darüber hinaus die Qualität der Ausbildung von Menschen mit Behinderung und trägt somit dem Inklusionsgedanken Rechnung.

Ihr Nutzen/Ihr Profil!

- Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit in der Ausbildung von Menschen mit Behinderung
- Professionalisierung der Ausbildung von Menschen mit Behinderung
- Einheitlichkeit in den rehabilitationspädagogischen Qualifikationen für Ausbilderinnen und Ausbilder

Dauer

- 6 Monate

Kosten

- € 1.800,00
oder bei Ratenzahlung € 1.827,00 (6 Raten à € 304,50)

Förderung

Der Kurs kann durch die Bildungsprämie gefördert werden. Bitte lassen Sie sich dann beraten bei: WHSB Weiterbildung Hamburg, Tel. 040 2808460.

Zulassungsvoraussetzungen (für die ReZA-Prüfung)

Voraussetzung zur Ausübung der Tätigkeit ist eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine Ausbildungsbefähigung gemäß AEVO. Die Teilnehmenden sollten über ausgeprägte soziale und organisatorische Fähigkeiten und möglichst über Erfahrung in der Ausbildung verfügen.

Abschlussprüfung

- Interdisziplinäre Projektarbeit (wird im Kompetenzfeld VIII vorbereitet)
- Grone Zertifikat und ReZA-Prüfungszeugnis gem. Vorgaben des BiBB

Ausbildereignungsprüfung

Die abgelegte Ausbildereignungsprüfung muss bei der Anmeldung zur Prüfung nachgewiesen werden. Bitte erkundigen Sie sich gern über passende Angebote unter www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie.

Seminarinhalte

Kompetenzfeld I

Ausbildung junger Menschen mit Behinderung – Reflexion betrieblicher Ausbildungspraxis

- Eigenes berufliches Selbstverständnis reflektieren und begleitende Unterstützungsangebote wahrnehmen
- Eigene Ausbildungspraxis reflektieren und begleitende Unterstützungsangebote wahrnehmen
- Interne und externe berufliche Netzwerke aufbauen und nutzen

Kompetenzfeld II

Pädagogische und didaktische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Aspekte von Lernen, Lernbeeinträchtigungen, Lernstörungen und Lernbehinderungen berücksichtigen
- Kompetenzen feststellen und Förderplanung erstellen
- Zielgruppengerechte Didaktik einsetzen
- Pädagogische Aspekte der Inklusion umsetzen
- Lernortkooperationen gestalten

Kompetenzfeld III

Medizinische und diagnostische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Behinderungsarten unterscheiden
- Interventionsmöglichkeiten bei Behinderungen beachten

Kompetenzfeld IV

Psychologische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Störungen erkennen
- Kommunikationsmethoden einsetzen
- Konflikte erkennen und Konfliktlösungen herbeiführen
- Lebenswelten junger Menschen mit Behinderung berücksichtigen

Kompetenzfeld V

System der beruflichen Rehabilitation

- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Rehabilitation berücksichtigen
- Instrumente der beruflichen Rehabilitation beachten

Kompetenzfeld VI

Recht

- Rechtliche Rahmenbedingungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation beachten

Kompetenzfeld VII

Arbeitswissenschaftliche und arbeitspädagogische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Arbeitswissenschaftliche Aspekte berücksichtigen
- Arbeitspädagogische Erkenntnisse umsetzen

Kompetenzfeld VIII

Interdisziplinäre Projektarbeit / Praxistransfer

- Projekte der beruflichen Rehabilitation planen und durchführen